







### Kleiner Anzeiger.

(Ein gewöhnliches Wort 8 Heller, ein fettdrucktes Wort 2 Heller) Mindesttaxe 1 Krone. — Für Anzeigen in der Nachbarnummer wird die doppelte Gebühr berechnet.)

- Wohnungen** bestehend aus 1 Zimmer, Kabinett und Küche, auch ohne Kabinett, zu vermieten. Via Epulo Nr. 35. Auskunft ebenerdig von 5 bis 8 Uhr p. m. Gr.
- Wohnung** bestehend aus Zimmer, Kabinett und Küche, mit Gas, Wasser und Zubehör, zu vermieten. Via Sissano 34. 370
- Wohnung** bestehend aus 3, eventuell 4 Zimmern, Kabinett und Veranda, in herrlichster Lage, zu vermieten. Auskunft: Kredit- und Eskompt-Verein, Custozplatz 45. 364
- Wohnung** bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Kabinett, mit elektr. Beleuchtung und Wasser, sofort zu vermieten. Mou'e Paradise, Via Tito Livio 5 348
- Möbliertes Zimmer** mit freiem Eingang und Aussicht auf das Meer sofort zu vermieten. Via dei Gladiatori 11. Anzuzfragen im 2. Stock, links. 378
- Möbliertes Zimmer** mit Schlafkabinett, separiert, zu vermieten. Via dei Gladiatori 1, 1. St. 374
- Möbliertes Zimmer** zu vermieten. Via Zaro 5, Mezzanin. 363
- Schlafstelle** zu vermieten. Anzuzfragen Via Promontore 1, 1. Stock. 267
- Ein Herren- und Schlafzimmer**, elegant möbliert, mit Bedienung, im Stadtzentrum per sofort zu mieten gesucht. Anträge an die Administration d. Bl. unter „1875“. 366
- Betterer Beamter** sucht sonstiges möbliertes Zimmer in absolut ruhigem Hause. Anträge mit Preisangabe unter „Sofort“ an die Administration d. Bl. 372
- Beutimädchen, das auch kochen kann**, wird aufgenommen. Anzuzfragen Via Sissano 24. Vorzustellen nur nachmittags.
- Mädchen für Alles** gesucht, Legitimation, wenn nicht vorhanden, könnte beschafft werden. Adresse in der Administration. 358
- Mädchen für Alles** oder Bedienung gesucht. Via Ercole 13a. 371
- Ein erhaltene Herrenanzüge**, Leberzieher und Winterpaletot, preiswert zu verkaufen. Scherer, Via Muzio 59. 373
- Zu verkaufen:** Gasofen, vollständige Kücheneinrichtung, Kinderwagen, Bett, Tisch und Stühle. Besichtigung Montag von 1 bis 3 Uhr nachm. Spitalstraße 25, Perault. 376
- Zu verkaufen** dreiteilige Ziehharmonika. Anzuzfragen bei Korporal Hamersak, Spital, Via Epulo. 365
- Kramophon** samt 20 Platten billig zu verkaufen. Gillebrein, Autogarage, Land- und Wasserbauamt. 264
- Klavierspieler** Stroß Franz aus Wien übernimmt Stimmungen und Reparaturen. Gefl. Zuschriften erbeten unter „Klavierspieler Stroß“ an die Administration d. Bl. 377
- Verloren** wurde auf dem Wege Via Muzio—Metastasio—Veterani—Verdella ein Ring mit 1 Brillanten und 2 Rubinen, Mattgold, verziert. Abzugeben in der Administration d. Bl. Der redliche Finder wird sehr gut belohnt. 376

**Bei Blasenleiden und Ausfluss sind Uretrosan-Kapseln (Marke Bayer)**

das beste und bewährteste Mittel. Erfolg überraschend. Anwendung ohne Beratung. Preis K 3.— bei Voreinsendung von K 5.50 franko rekommen. Preis für 3 Schachteln K 12.— (komplette Kur) franko. Diskr. Versand. Alleing. Depot in der Apotheke „Zum Römischen Kaiser“ Wien, I., Wollzeile Nr. 13, Tel. 32.

Verlangen Sie ausdrücklich auf „Uretrosan“!

### Der jungen Seele bitteres Weh.

Roman von Erich Freken.

(Nachdruck verboten.)

„Nein, nein. Im Gegenteil. Aber ich habe Angst vor dem, was nachher kommt... Wenn ich ihn später wiedersehen sollte... ihn, dem ich das Gift — er frohkte, um häufig hinzuzusehen: „Weiß irgend jemand, wo ich stehe?“

„Nein, Vater.“

„Auch Natian nicht?“

„Nein.“

„Und — und dein — dein —“ er zögerte, bevor er häufig hervorrief — „dein Dr. Witten?“

„Auch er nicht, Vater. Ich habe es dir ja versprochen.“

Mit einem tiefen Aufatmen, das wie ein Stöhnen klang, lehnte der Greis sich in den Stuhl zurück. Seine Blicke bohrten sich abwechselnd in das Fläschchen auf der Kommode und in den großen Zeiger der tickenden Wanduhr.

„Noch immer fünf Minuten!... Wie die Zeit schleicht!“

Leise aufstehend trat Sibyll aus Fenster.

In der Ferne die gewaltigen Pyramiden, überglutet vom sinkenden Sonnenball. Dahinter, brennend in lichter Pracht, die Unendlichkeit der Wüste. Und darüber der leuchtende Himmel, mit lausamer Feierlichkeit übergehend in violetten und amethystblauen Düst.

Sibyll blickte hinein in diesen goldenen Glanz — lange — lange — bis ihr die Augen übergingen und sie die feinsten Lider schließen mußte...

### Politeama Ciscutti : Pola

Heute Sonntag

## Kino-Vorstellungen

mit nachstehendem Programm:

Ankunft der „Deutschland“ in Bremen. Naturaufnahme.

## AMARANT.

Künstlerdrama in 3 Akten.

## Alte Freundschaft.

Komisch.

Vorstellungen um 2-30, 3-50, 5-10 und 6-30 Uhr p. m.

Normale Preise.

Nur für Erwachsene. Salonorchester.

### NERVEN-SCHWACHE MÄNNER

fördern die Wiederkehr der geschwächten Kräfte durch

## Evaton-Tabletten.

Verlangen Sie die ärztliche Gutachtensammlung.

### ST. MARKUS-APOTHEKE

Fabrik pharm. Spezialpräparate

Wien, III., Hauptstraße 130.

Goldene Medaille Wien 1912. 14

Zu haben in allen Apotheken g. V.

## Vertreter

für den Verkauf von Suppenwürfeln und Suppenwürze gesucht. — Offerten unter „W. O. 6715“ an Rudolf Mosse, Wien, I., Seilerstätte 2. 32

### SCHÖNSTES ANDENKEN AN DEN WELTKRIEG

erhalten Sie.

**WENN SIE NUR DIE PHOTOGRAPHIE HABEN**

Großartigste Neuheit! Nach jeder Zivil- und Militär-Photographie aus dem Weltkrieg 1914/16. usw. einseiden erhalten in 8-14 Tagen das Bild ihres Helden in Felduniform geliefert. — Preis K 12.—, 13.—. Verlangen Sie Prospekt Nr. 28 gratis und franko vom Versandhaus **M. E. Schlosser**, Invalidenstr. 1, Wiederverkäufer Spezialofferte.

## Offiziers-Lederröcke

## Offiziers-Reithosen

## Offiziers-Regenhäute

Alles erstklassig

Nur österreichische und deutsche Waren!

## Wiener Herrenkleider-Niederlage

## Adolf Verschleisser

Pola.

## Im Bodenkram

wo jeder jeder Holz sucht, gibt es auch alle Kramen. Zu jeder die besten Preise für Makulatur. Briefmarken von 1850-1870 und auch noch ganze Marken-sammlungen. Briefmarkenhaus Josef Baumgartner, Wien, I., Wollzeile 32.

8 Heller (für 1 Postkarte) kostet Sie Hauptkatalog, der Ihnen überlangen kostenlos zugesandt wird.

## Erste Uhrenfabrik Hanns Konrad

k. u. k. Hoflieferant. Brück Nr. 1526 (Böhm. n.)

Nickel- oder Stahl-Anker-Uhren K 16.—, 18.—, 20.—, 22.—, 24.—, 26.—, 28.—, 30.—, 32.—, 34.—, 36.—, 38.—, 40.—, 42.—, 44.—, 46.—, 48.—, 50.—, 52.—, 54.—, 56.—, 58.—, 60.—, 62.—, 64.—, 66.—, 68.—, 70.—, 72.—, 74.—, 76.—, 78.—, 80.—, 82.—, 84.—, 86.—, 88.—, 90.—, 92.—, 94.—, 96.—, 98.—, 100.—

Armee-Radumuhren K 18.—, 22.—, 26.—, 30.—, 34.—, 38.—, 42.—, 46.—, 50.—, 54.—, 58.—, 62.—, 66.—, 70.—, 74.—, 78.—, 82.—, 86.—, 90.—, 94.—, 98.—, 100.—

(Gloria-Silber-) Doppelanmel-Anker-Remontuhr K 30.—, 35.—, 40.—, 45.—, 50.—, 55.—, 60.—, 65.—, 70.—, 75.—, 80.—, 85.—, 90.—, 95.—, 100.—

Gold-Anker-Remontuhr K 35.—, 40.—, 45.—, 50.—, 55.—, 60.—, 65.—, 70.—, 75.—, 80.—, 85.—, 90.—, 95.—, 100.—

Silber-Anker-Remontuhr K 40.—, 45.—, 50.—, 55.—, 60.—, 65.—, 70.—, 75.—, 80.—, 85.—, 90.—, 95.—, 100.—

uhren in großer Auswahl, 3 Jahre Garantie. Versand per Nachnahme. Umtausch gestattet oder Geld zurück!

## Kino des Roten Kreuzes

Via Sergia Nr. 34.

Programme für heute:

## John Rool.

Detektivdrama in 3 Akten.

Fortlaufende Vorstellungen von 2 bis 7-30 p. m.

Preise der Plätze: 1. Platz 1 K., 2. Platz 40 h.

Programmänderung vorbehalten.

Als sie die Augen wieder öffnete, schlug die Uhr gerade sieben.

Und schon hielt der arme alte Mann das Fläschchen in seinen zitternden Händen, gierig die Tropfen abzählend...

Und nun — wupp!

„Naah —!“

Strahlenden Gesichtes atmete er auf. Die Welt war wieder rosenrot für ihn und voller Glück und Freude! Suche!

Als Sibyll das Jernhaus verließ, hatte Dämmung sich bereits herabgelöst. Dunkle Fiedermäuse huschten unter den breitgeflügelten Pinientronen umher. Riesenspinnen hatten ihre Netze in dem luftverweirren, silbergrauen Gezwieg der Zypressen aufgehängt. Eine Baumstübe hitzte neugierig aus einem Nistloch. Gespenstliches Wabenwaben...

Wehen Herzens eilte Sibyll heimwärts.

Als sie vor zwei Jahren ihrem Vater das Versprechen gegeben hatte, ihm allmonatlich ein Fläschchen seines Elixiers in seine Einsamkeit zu bringen — da hatte sie nicht geahnt, welche Schwierigkeiten ihr die päpstliche Erfüllung dieses Versprechens bereiten würde.

Bis jetzt hatte der Vorrat ausgereicht, den Ibrahim ihr vor seinem Eintritt in die Anstalt übergeben hatte und von dem sie sorgfältig jeden Monat ein Fläschchen für den Vater füllte. Da, er reichte viellecht noch für ein bis zwei Jahre. Aber schon jetzt schauderte sie bei dem Gedanken zurück, wenn sie zum erstenmal die Tropfen selbst würde bereiten müssen, aus den verschiedenen in Wäschchen und Pflöcken aufzubewahren Giften. Ach, wie empörte sich ihre kerngrobste Natur, ihr offener, rosender Sinn gegen jede Verleumdung und Heim-

lichkeit! Gegen alles, was das klare Sonnenlicht zu scheitern hatte!

Und doch war sie dazu verdammt, ein schauriges Geheimnis mit sich herumzutragen. Würde sie sich genug sein, ihr dem Vater gegebenes Versprechen noch ferner zu halten? Oder würde eine Zeit kommen, da sie zusammenbrechen mußte unter der drückenden Last?

Schon jetzt hatte sie manchmal die Empfindung, als könnte sie dem Manne nicht offen in die Augen blicken, der um eines anderen Schuld willen auf der Anklagebank sitzen hatte — sie, die den Schuldigen kannte und — schwieg...

Als Sibyll spät abends nach dem Marienheim zurückkehrte, eilte ihr eine der Pflegerinnen voller Aufregung entgegen. Seit Stunden bereits suchte man nach der Frau Dortin.

Sibyll wurde zusammen.

„Et was passiert? Geht es einem der Kinder schlecht?“

„Nein, aber —“

„Nun? Was denn?“

„Der Herr Doktor selbst — er ist auf der Straße angefallen und verwundet worden. Einen Meißer stieß in die Seite hat er bekommen. Wahrscheinlich ein Radpeakt.“

Sibyll war totbleich geworden. Unwillkürlich griff sie nach dem Herzen. Ihr war, als lockte ihr der Atem. „Wo — wo ist der Herr Doktor? ... Hier im Heim?“

„Nein. In seiner Wohnung. Man hat ihn beimunngslos auf der Rue Rhodiale liegend gefunden und ihn sofort in seine Wohnung transportiert.“

(Fortsetzung folgt.)